

Die Großschmetterlinge der nordfriesischen Insel Sylt.

Von G. Warnecke, Kiel.

Mit Abbildungen.

(Fortsetzung.)

115. *Hadena lithoxylea* F.

1935 von KOEHN erbeutet.

116. *Hadena rurea* F.

1934 wurden 36 Exemplare am Köder gefangen; die Hälfte gehörte zur f. *alopecurus* Esp. 1935 ergab die Ausbeute 8 Stück der Nominatform, 6 der f. *alopecurus* und 2 silberweiß aufgehellte Stücke (*argentea* Tutt).

117. *Hadena basilinea* F.

1934 in größerer Anzahl bei Kampen am Köder gefangen. Die Färbung variiert, einige Stücke sind hell, andere dunkel, einige ausgesprochen rötlich. Bei einigen wenigen Stücken sind die Zeichnungen verschwommen.

118. *Hadena gemina* Hb.

1934 in größerer Zahl geködert. Auch für diese Art scheinen die sandigen Küsten geeignete Biotope zu bieten. Viele Stücke zeigen stark rotbraune Farbbeimischung, auch die bunt gezeichnete f. *remissa* Hb. ist in sehr kontrastreich gefärbten Exemplaren vorhanden.

119. *Hadena unanimitis* Tr.

In der Kampener Vogelkoje 1934 vom 4.—12. 6. in hellen und dunklen Stücken in Anzahl geködert.

120. *Hadena secalis* Bjerk.

Wie überall, auch auf Sylt in sehr variablen Stücken häufig.

121. *Aporophila lutulenta* Bkh.

Bei Kampen erbeutete KOEHN am 26. und 27. 8. 33 2 ♀♀ der subsp. *aterrima* Warn. Über die Bedeutung dieses Fundes habe ich mich bereits oben unter 2 a geäußert.

122. *Ammoconia caecimacula* F.

1930 bei Wenningstedt geködert (KRÜGER).

122a. *Polia polymita* L.

Vogelkoje Kampen 17. 9. 34 1 Stück (KOEHN). *Polymita* ist auf dem gegenüberliegenden Festland von Schleswig gefunden.

123. *Dichonia aprilina* L.

Vogelkoje Kampen 1934 1 Stück, 1935 8 große, kräftige Stücke.

124. *Dipterygia scabriuscula* L.

Bei Kampen 1934 und 1935.

125. *Trachea atriplicis* L.

1934 von DIEHL und KOEHN in vielen Dutzenden von Stücken erbeutet.

126. *Euplexia lucipara* L.

Bei Kampen 1934 und 1935 in sehr großer Anzahl erbeutet. Einige Falter haben ein recht helles Außenfeld.

127. *Brotolomia meticulosa* L.

1933, 1934 und 1935 in großer Zahl gefangen. Es sind meist sehr große Falter, vielfach recht bunt, kräftig oliv und rosa, gefärbt.

128. *Helotropha leucostigma* Hb.

1934 bei Kampen 8 Stück, darunter auch die bunte f. *fibrosa* Hb.

129. *Hydroecia oculea* L. (*nictitans* L.).

Von KOEHN zuerst für die nordfriesischen Inseln festgestellt. 1933 (II.—29. 8.) erbeutete er bei Kampen 11 ♂♂. Auch 1934 wurden etwa 1 Dutzend Stücke gefangen. Der Unterschied gegenüber der folgenden Art ist bei den schleswig-holsteinischen Stücken schon äußerlich auffallend, wenn man größere Reihen beider Arten miteinander vergleicht.

130. *Hydroecia chrysographa* Hb. (*nictitans* aut., *paludis* Tutt).

Wegen der Nomenklatur dieser häufigsten, aber oft verwechselten Art der *nictitans*-Gruppe verweise ich auf meine Ausführungen in meiner Noctuidenfauna von Hamburg, 1931, S. 17.

Diese Art liegt in großen Reihen (Ausbeuten KOEHN-DIEHL von 1933 und 1934) vor, die einen sehr weiten Variationsrahmen zeigen, sowohl was die Größe, wie die Färbung und Zeichnung anbetrifft. Es sind große Stücke vorhanden, wie die Nominatform, kleine wie die atlantische Form *paludis* Tutt, graugelbe und rötliche Formen, stark gezeichnete und verwaschen oder kaum gezeichnete, helle und dunkle Formen. Trotz des sehr großen Materials wäre es aber verfrüht, abschließend über diese Variabilität zu urteilen.

131. *Hydroecia micacea* Esp.

1933 und 1934 in aberrierenden Stücken (darunter auch f. *brunnea* Tutt) in Anzahl erbeutet.

132. *Gortyna ochracea* Hb.

1933 und 1934 in kleiner Anzahl am Licht.

133. *Meliana flammea* Curt.

1934 bei Kampen 1 Stück (KOEHN).

134. *Tapinostola elymi* Tr.

Diese charakteristische Küstenart, deren Raupe im Strandhafer lebt, ist auch auf Sylt nicht selten und von verschiedenen Sammlern gefunden. Der Falter schwärmt in der Dämmerung von Mitte Juni bis in den Juli am Strandhafer und kommt auch zum Licht. Die von der Raupe bewohnte Pflanze zeigt den Mitteltrieb verdorrt.

135. *Calamia lutosa* Hb.

Bei Kampen 1934 in 10 Stücken erbeutet, von denen 2 rötliche Färbung zeigen.

136. *Calamia phragmitidis* Hb.

Wo Schilfrohr auf Sylt steht, nicht selten.

137. *Leucania impudens* Hb.

1934 bei Kampen in 2 Stücken erbeutet.

138. *Leuc. impura* Hb.

Wie überall, so auch auf Sylt nicht selten.

139. *Leuc. pallens* L.

Noch häufiger als *impura*, darunter auch die rötliche Form *ec-typa* Hb.

140. *Leuc. obsoleta* Hb.

1934 in etwa 20 Stücken erbeutet (DIEHL, KOEHN).

141. *Leuc. straminea* Tr.

1934 bei Kampen 7 Stücke.

142. *Leuc. comma* L.

Auf Sylt, wohl auch auf den anderen nordfriesischen Inseln, die häufigste *Leucania*.

143. *Leuc. littoralis* Curt.

1934 und 1935 bei Kampen und Rantum in geringer Anzahl gefunden. Früher hat CORTI, Zürich, sie bei Westerland »in größeren Mengen« gefangen.

144. *Leuc. conigera* F.

Bei Kampen 1934 1 Stück.

145. *Grammesia trigrammica* Hfn.

1934 bei Kampen in 2 hellgelben, schwach gezeichneten Stücken erbeutet.

146. *Caradrina quadripunctata* F.

Als Kulturfolger auch auf Sylt nicht selten. In der Ausbeute KOEHN befinden sich 20 Stücke aus den Jahren 1933 und 1934. Einige Stücke sind recht klein und lassen darauf schließen, daß die Raupen nur ungenügende Nahrung erhalten haben.

147. *Caradr. morpheus* Hfn.

1935 in 5 Stücken erbeutet.

148. *Caradr. taraxaci* Hb.

1934 4 Stücke, 1935 1 Stück.

149. *Petilampha arcuosa* Hw.

1934 bei Kampen 2 ♂♂.

150. *Rusina umbratica* Goeze.

1934 je 1 Stück im Lornsen- und Friesen-Hain.

151. *Amphipyra tragopoginis* L.

1933 und 1934 von KOEHN und DIEHL in Anzahl erbeutet. Ich fand im Juni 1936 bei der Tinnumburg eine Raupe an *Hieracium*; sie ergab schon am 21. 7. 36 einen Falter.

152. *Taeniocampa gracilis* F.

BOIE berichtete in seiner vor 100 Jahren erschienenen Fauna schleswig-holsteinischer und lauenburgischer Schmetterlinge, daß die Raupe dieser Art auf Sylt an der *Rosa spinosissima* entdeckt sei. *Rosa spinosissima* ist ein Synonym mit *Rosa pimpinellifolia* D. C., der Dünenrose (s. Fig. 4, S. 284 vorig. Jahrg.).

Raupe und Falter sind noch nicht wiedergefunden, jedenfalls aber nur deswegen, weil nicht darauf geachtet ist und der Falter, ebenso wie die anderen *Taeniocampa*, zu früh im Jahre fliegt.

153. *Dyschorista suspecta* Hb.

DIEHL und KOEHN fingen bei Kampen 1934 12 mittelgroße bis große Stücke.

154. *Orthosia circellaris* Hufn.

Diese häufige Herbsteule wurde sowohl 1933 wie 1934 bei Kampen in vielen, zum Teil großen und schön gezeichneten Stücken am Köder gefangen.

155. *Xanthia lutea* Ström.

1933 bei Kampen in 3 und 1934 in 1 Stück erbeutet.



Pappelgehölz (windwüchsig) mit Unterwuchs von Farnkraut, in der Vogelkoje von Kampen (gegründet 1767).

156. *Scopelosoma satellitium* L.

1934 bei Kampen 1 Stück.

157. *Calocampa vetusta* Hb.

1934 bei Kampen 4 Stück.

158. *Caloc. exoleta* L.

1933 bei Kampen, 1 Stück.

159. *Cucullia tanaceti* Schiff.

1930 von KRÜGER, Dresden, bei Westerland gefangen.

160. *Cuc. umbratica* L.

1925 bei Westerland (BECKER), 1933 und 1934 in einigen Stücken bei Kampen.

161. *Anarta myrtilli* L.

Schon WERNEBURG fing den Falter auf Sylt; 1933 und 1934 wurden einige Stücke bei Kampen und am Friesenhain gefangen.

162. *Rivula sericealis* Sc.

Diese wohl überall häufige kleine Eule, welche der Unkundige für

einen Kleinschmetterling halten würde, wurde 1933 und 1934 bei Kampen in einigen hellgefärbten Exemplaren gefangen.

163. *Scoliopteryx libatrix* L.

1933 bei Kampen in 1 und 1934 in 15 Stücken gefangen.

164. *Plusia chrysitis* L.

1933 bei Kampen 2 Stücke.

165. *Plusia festucae* L.

Bei Kampen 1933 6 Stücke, 1934/3 Stücke.

166. *Plusia gamma* L.

Von allen Sammlern gefunden. Diese wanderlustige Art erscheint auch auf den nordfriesischen Inseln nicht selten in großen Scharen. 1933 und 1934 war sie auf Sylt häufig, und im Juni 1936 fand ich überall, von List bis Rantum, in den Dünen, in den Ortschaften, am Strande Falter schwärmen. Sie waren fast ausnahmslos stark geflogen und ohne Zweifel zugewandert. Die Raupen sind auf Sylt noch nicht beobachtet.

167. *Euclidia mi* L.

Überall auf den Heideflächen anscheinend häufig, denn von allen Sammlern, welche im Juni auf Sylt gesammelt haben, gefunden.

168. *Catocala nupta* L.

1933 und 1934 bei Kampen gefangen, 1933 übrigens auch auf Amrum in 6 Stücken (KOEHN). *Nupta* ist ein sehr guter Flieger und scheint eine starke Verbreitungstendenz zu besitzen. In den Marschgebieten Schleswig-Holsteins kann man ihr noch da begegnen, wo nur einzelne Weiden oder Pappeln stehen.

169. *Zanclognatha grisealis* Hb.

1934 bei Kampen 2 Stücke.

170. *Hypena proboscidalis* L.

Diese häufige, anscheinend an Nesseln gebundene Art fehlt auch auf Sylt nicht. 1934 wurde sie bei Kampen gefunden, darunter f. *infuscata* Spul.

171. *Cymatophora or* F.

In der Kampener Vogelkoje 1934 und 1935 in kleinerer Anzahl erbeutet. Alle Stücke gehören der Nominatform an, sie sind recht groß.

Spanner.

172. *Pseudoterpna pruinata* Hfn.

Schon WERNEBURG fing den Falter 1861 auf der Heide bei Westerland. Auch alle anderen Sammler haben diese Art, welche auf den Heiden der Insel offenbar verbreitet ist, gefangen. Die Falter gehören zur Subspecies *holsatica* Wagners.

173. *Geometra papilionaria* L.

Kampen, 1934 2 Stücke.

174. *Nemoria viridata* L.

Kampen und List, 1934 (DIEHL und KOEHN). Die Art ist auf den Heiden der Insel verbreitet. Ich traf sie vom 20.—24. Juni 1936 häufig bei List, Braderup und Morsum.

175. *Thalera lactearia* L.

1934 4 Stücke bei Kampen.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1936-37

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Warnecke Georg Heinrich Gerhard

Artikel/Article: [Die Großschmetterlinge der nordfriesischen Insel Sylt. \(Fortsetzung.\) 172-176](#)